



## **Blumen nass von Blut - Das Nibelungenlied**

Text, Spiel: Hubertus Zorell

Regie: Norman Taylor

Bühnenbild: Christoph Bochdansky

Kostüm: Verena Vondrak

„Klar, dass es auch in „Blumen, nass von Blut – Das Nibelungenlied um Helden geht: den Burgunderkönig Gunther..., Hagen von Tronje und natürlich Siegfried, der von Hagen ermordet wird. Auch wer die Dichtung nie gelesen hat, kennt vielleicht den Inhalt der Geschichte. Aber er...hat sie noch nie so virtuos und lebendig, packend und unterhaltsam erzählt gehört und gespielt gesehen... „, Neues Volksblatt, Linz

„...die ganze Nibelungen-Tragödie als faszinierendes Einmann-Stück... Teils mit Originalzitate ..., teils mit modernem Jargon zeichnete Hubertus Zorell mimisch und verbal brillant den Gang des „Heldengeschlechts“ von der höfischen Idylle in den blutrünstigen Untergang...“ Vorarlberger Nachrichten

„... Mit einer Mischung aus Pantomime, Schauspielerei und Rezitation wirft sich dieser Mann temperamentvoll hinein ins harsche Treiben der titanischen Leidenschaften... Natürlich wird von Siegfried und den Seinen nicht bitter ernst berichtet... Zur Groteske, zur Lachnummer verkommt das alte Lied jedoch in keinem Moment...“ WAZ

„... Ihm zuzuhören ist ein Vergnügen...“ Zett am Sonntag, Bozen